Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

№ 71

Wien, Dienstag 30. März 1897.

122

(Zur Regulierungsfrage Karlsruhe)

Gleichzeitig mit dem Projekte für die Regulierung der Inneren Stadt wird jetzt der Stadtrath auch jenen für die Regulierung des Platzes vor der Karlskirche zu beschäftigen haben. Dafür liegen nun nicht weniger als 4 Projekte vor: das offizielle Projekt (Arch. Mayreder) sowie das Projekt des Architekten, einer vom Gabeomité ausgeschriebenen Concurrenz, und endlich jenes der Bezirksvertretung, welches eine Modification des 3. Projektes (des officiellen) darstellt. Das offizielle Projekt unterscheidet sich von den 3 übrigen in Wesentlichen durch die Führung der Linien: die officiellen Projekte lassen die Lastenstraße und die Josefingerstraße gleichzeitig, in den 3 übrigen Projekten wird die Lastenstraße nicht weiter ausgeführt und der Platz an der Karlskirche vor Zugluft geschützt. Weniger sind aber die Ansichten darüber getheilt, ob die Gestaltung des Platzes vor der Karlskirche

gegenwärtig, ob lediglich Gottes Gnade die Erweiterung der Zufahrt dieser Kirche durch die Erschließung einer Verkehrsader zur Ehre Gottes parallel zur Karlskirche zu erwarten sei, sondern sich (vorzüglich der Landesgericht) Fürsorge Gleichmäßig über gegenüber der große Platz nicht von der Wienerstraße durchschnitten wird

Dieselben Meinungen wurden, und sie sind auch jetzt noch vielfach vorhanden, die Bezirksvertretung einer Meinung der Mehrheit der Bezirksvertretung. Von den übrigen drei Projekten ist eine völlige Verlegung der Karlgasse in die Fortsetzung der Wiedner Hauptstraße, die Fortsetzung der Margarethenstraße gerade in der Achse der Operngasse vorgesehen, ohne dass die Projekte verletzen, den Platz ausmittelbar vor der Karlskirche freier zu gestalten, in jetzt breiterer, weiter Gestalt zu erhalten, ein Gegensatz zu dem 4 eckigen Platz des officiellen Planes, und den durch Auflassung des Nebenweges [illegible] Fürsorge, die Kirche gehörenmäßig freier zu stellen, möglichst der Platz

bedürfnis zu sprechen, als das Projekt der Regierung hat bereits recht allgemeine Billigung gefunden; es ist blos der Herr Abgeordnete Schneeweiß, v. Forster, Hofzimmermeister, v. Neumann, Schlosser, Wagner, Weiß, Maurermeister Bauer, die für den weiteren Ausbau der Wasserleitung, die Herstellung eines Hochreservoirs, und die Herren Bürgermeister Dr. Mayr, Rodler, Schöpfer und Dr. Mayer für das offizielle Projekt eintreten. Es erscheint daher das Projekt angenommen, der Hofrat hat sich bereits der Sache bemächtigt. Auch der Vorschlag des Herrn Abgeordneten Weiß, es möge eine Frage direkt an die Bürgerschaft gerichtet werden, ob sie für die Herstellung der Stadtwasserleitung eintreten.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 30. März. Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

VR. Forster stellt folgenden Antrag: Für die in das Gemeindegebiet von Wien einbezogenen Gebietsteile der ehemaligen Gemeinden Ober- und Unter-Lainz, Kaiser-Ebersdorf, Kladering und Rudolfsheim bezw. für die daselbst befindlichen fremzinsspflichtigen Gebäude sind die für das laufende Gemeindejahr jährlich zu entrichtenden 9·25 Hauszinskreuzer von der Hauszinssteuer und Schulkreuzer unter Gewährung einer zehnjährigen Übergangsperiode in der Weise zu berechnen, daß i. J. 1898 nur ein Zehntel und in jedem folgenden Jahr ein Zehntel mehr von diesem Betrage vorzuschreiben, demnach erst i. J. 1907 das für das übrige Gemeindegebiet geltende Ausmaß an Zins- und Schulkreuzer erreicht wird. Ausgeschlossen von dieser Begünstigung sind jene Gebäude, welche nach dem Jahre 1897 in dem neu einbezogenen Gemeindegebiete errichtet werden. (Angenommen).

VR Müller beantragt, die Firma wird vom GR Oppenberger gestellten Antrages, das vor Kosten in der Ausstellungsstraße im 36. Bezirk befindlichen Schöpfbrunnen zu entfernen, den Brunnen jedoch zu belassen, aber in sicherer Weise zu bedecken. Zur Herstellung von Trinkwasser seien 2 Schöpfbrunnen an geeigneten Stellen in der Ausstellungsstraße herzustellen. (Angenommen).

Nachdem Referent VR Brauer wird der provisorischen Kaiser Eberdorf für ~~Lainz~~ die Regierung eines Wellenwagens der Betrag von 200 fl als Subvention bewilligt.

VR Dr Kowanz beantragt

dem Ansuchen des Wiener Schutzvereines zu gewähren, es die Stadt Wien als Gastvorstadt für das 5. Quartal bis inclusive des Jahres 1898 der Gesellschaft der 50jährigen Reisebegünstigung Gastrecht zu bewilligen. (Allg.)

WR. Pfeif beantragt den 1. österr. allg. Geflügelzuchtverein für die am 3. April l. J. beginnende Ausstellung 200 K als Aufhilfebeitrag der Stadt Wien zu bewilligen. (Allg.)

WR. Rissaney beantragt die Baulinien für die Verbindungsstrasse der Wald- und Schöllergasse längs des Kirchenglockenzaunes auf den pag. Gasselsdorfer Gründen im 10. Bezirk dahin abzuändern, dass deren Breite von 22.75 auf 17.95 Meter reduciert wird. (Allg.)

Die Abtretung der städtischen Gründe an der Knollgasse im Bezirke Favoriten auf 14 Baustellen wird genehmigt.

WR. Gräf beantragt den Projekte für den Umbau des Kanales in der Reinfaltstraße und Altenbergstrasse im 16. Bezirk – Ottakring, erfordernis 12.379 fl. zu genehmigen. (Allg.)

WR Gräf beantragt in Übereinstimmung mit dem Magistrate die Bestimmung der städtischen Marktordnung, wonach für einen Milchverkäufer mit welchem Milch zugeführt wird, eine Gebühr von 6 Kreuzer gratis festgesetzt wird, dass die zubringen bei Abholung Gebühr für jeden Hausierer, mit welchen Milch über Bestellung von den Marktaufsehern verkauft wird, nicht bezahlen, durch Kinder und daher nicht weiter eingehoben ist.

WR Fiedler beantragt vorzusprechen, es die Gebühren nur von solchen Personen einzuheben sei, welche die Milch auf der Gasse verkaufen. Nach eingehender Berathung wird der Antrag der Referenten Kenntniss genommen.

WR Kuhn beantragt ein Projekt für die Herstellung eines 60.5 m langen Kastens zur Aufnahme der Hälfte der sanierungsbedürftigen Kanalstrecke in der Hippingerstraße dann ein Kostenerfordernis von 5750 fl zu genehmigen. (Allg.)

Die Antrag des WR Kiss betreffend die Genehmigung des Magistrates, den Besitzer der Stadtgärtnerei

vorzunehmen

zu erwirken, welche Verordnung als aufgelassen werden könnten, wird der Gesetzes- und Verordnungsausschuss zur Begutachtung zugewiesen.

(Bauernschwaben.) Die freiwillige Feuerwehr Benzing hat folgende Herren in die Leitung des Vorstandes: Franz Lisz Kaufmann, Michael Leis, Kaufmannsellermeister, Hugo Leontin Schuhmacher, Anton Fingerhuber, Anton Rok, Friedrich Franz, Ludwig Schatz, Jägerhaus, Ignaz Holzer, Fächelwart, Carl Freitag, Jägerwart, Carl Hartmann und Georg Mayer, Ausschuß. — Die freiwillige Feuerwehr Mährisch-Feld hat als Herrn Daniel Winter Gastwirth, zum Feuermann und Georg Köbel Landgut-Verwalter, zum Feuermannstellvertreter gewählt. Die Bürgermeister hat die Wahl bestätigt.

(Eisenbahnbrücke bei Brand.) Die Sektion Brand-Mährisch Ostrau-Zauchtenthal hat sich an das Ehrenhafte Ministerium mit der Bitte gewendet, die Eisenbahnbrücke bei Brand unter gewissen Modalitäten für Fußgänger benützbar zu machen. Das gemeinte Ministerium ist bei dem Hierauf auch Bedenken, Zeitverhältnisse entstanden, gegen aber nicht abgeneigt wegen Herstellung einer Gehsteges an der äußeren Seite in Verhandlung zu treten.

Straßenbeleuchtung in der Neu-Pirkengasse. In der gestrigen natürlichen Sitzung des Gemeinderathes ~~[illegible]~~ Referentenvortrages des Vorsitzenden der Commission des Zumer wegen Abweichung des Kostenvoranschlages der Gemeinde Wien in Angelegenheit der Herstellung einer Straßenbeleuchtung für die Neu-Pirkengasse eine Tagesordnung, die Alsergrund und beantragte, die gegen ~~[illegible]~~ die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof zu erheben.

(Sammlung.) In der heutigen Sitzung des Bezirksausschusses referirte W. L. Dr. Neumayer über Lastzugen im Hofe des Schlachthausgebäudes. Zum Schlachtbrückenaufseher wurde Franz Sandner und zum Nachtwächter Adolf Slaylavsky ernannt.

(Wiener Stadtbahn.) Über Ersuchen der Bezirksvertretung sind die Bauarbeiten der Stadtbahn im Fortschreiten begriffen. Auch der Hochbau in der Wiener Stadtbahn ~~[illegible]~~ in der Katastralgemeinde Hungering findet die commissionelle Erhebung Montag, 12. April d. J., auf den Zeichenden Hilfsingenieur Hauptmann der Wienerbahn-Hauptbahnlinie in der Gemeinden Ober Meidling, Unter Meidling, Gaudenzdorf findet die commissionelle Erhebung am 22. April 1897 statt.